

Medienmitteilung

*Gemeindeverband ZurzibietRegio setzt neue Arbeitsgruppe Bildung ein*

## **„Das Oberstufenthema einer Lösung zuführen»**

**Bad Zurzach, 26. April 2018 – «Wir wollen eine nachhaltige Lösung im Zurzibiet.» Dies postuliert Felix Binder, Präsident von ZurzibietRegio an der internen Veranstaltung vom 26. April 2018 zur Oberstufenschul-Problematik in der RehaClinik von Bad Zurzach. «Schüler und Lehrer sowie auch die Eltern sollen planen können.» Deshalb setzt der Gemeindeverband eine neue Arbeitsgruppe ein, um basierend auf den Vorgaben des Kantons und unter Wahrung bildungspolitischer Grundsätze eine gemeinsame Lösung zu präsentieren, die für die ganze Region stimmt. Sollte das nicht gelingen, wird der Regierungsrat des Kantons Entscheide fällen müssen, betonte Urs Eichenberger von der Bildungsdirektion.**

Seit bald vier Jahren beschäftigt sich ZurzibietRegio mit dem Thema der Oberstufenproblematik. Am 4. September 2014 informierte Regierungsrat Alex Hürzeler am Gemeindeforum des Gemeindeverbandes über die neuen Anforderungen an Schul- und Klassengrößen für Unterstützung des Kantons. Dies führte dazu, dass die Abgeordnetenversammlung im Dezember 2014 die Einsetzung einer spezifischen Arbeitsgruppe beschloss. Sie stand unter der Leitung von Stefan Müller und umfasste acht Mitglieder aus den verschiedenen Schulkreisen. Die Gruppe legte am 26. Oktober 2015 einen 18seitigen Rechenschaftsbericht vor sowie den Vorschlag eines Projektmandats für das weitere Vorgehen. Doch dazu kam es nicht: Gemeinden im Aaretal begannen im Frühling 2016 selber eine regionale Lösung zu entwickeln. Der Gemeindeverband wartete das Resultat der Bemühungen im Aaretal ab. Die Bestrebungen führten nicht zum Ziel. In verschiedenen Gemeindeversammlungen in den Monaten November und Dezember 2017 wurde der Vorschlag abgelehnt.

Im Nachgang dieser Gemeindeversammlungsbeschlüsse reichten die Gemeinden Döttingen und Klingnau formelle Eingaben ein. Döttingen forderte die Wiedereinsetzung einer Arbeitsgruppe. Die Gemeinde wies in ihrem Schreiben darauf hin, dass man ein Oberstufenzentrum suchen solle, das ein langfristiges Entwicklungspotenzial aufweise. Man brauche einen pädagogisch wertvollen Unterricht und ein umfassendes Angebot an Wahl- und Freifächern. Die Eingabe aus Klingnau forderte ebenfalls den Gemeindeverband auf, aktiv zu werden. Zum Thema Oberstufenstandort sei eine ausserordentliche Versammlung einzuberufen. Ein weiteres Schreiben ging von einer Interessengruppe Bildung ein.

Der Vorstand von ZurzibietRegio war aufgerufen zu handeln. In einer Aussprache an seiner Sitzung vom 25. Januar 2018 beschloss er, den Gemeinde-Eingaben statt zu geben und eine neue Arbeitsgruppe einzusetzen. An zwei weiteren Sitzungen legte er Auftrag und Zusammensetzung fest. Demnach sollen die Gemeinde- und Schulbehörden und auch die Schulleitungen einbezogen sein. Geleitet wird die Arbeitsgruppe von Felix Binder, Präsident von ZurzibietRegio. Gesucht sei eine Lösung, die kantonale Vorgaben und bildungspolitische Erfordernisse erfüllt.

An einer internen Veranstaltung von ZurzibietRegio vom 26. April 2018 wurde über dieses Vorgehen informiert. Zudem legte Urs Eichenberger die kantonalen Vorgaben mit Zahlen und Fakten dar. Eichenberger betonte, eine Lösung müsse gefunden werden bis zum Schuljahr 2019, ansonsten der Regierungsrat aktiv werde. Im August 2022 tritt die neue Lösung in Kraft. «Uns bleibt nicht viel Zeit zur Planung» betonte Felix Binder abschliessend.

Für Rückfragen und ergänzende Informationen: Felix Binder Präsident ZurzibietRegio 079 677 44 67

#### *Über ZurzibietRegio (Gemeindeverband)*

*Der Gemeindeverband hat einen Hauptauftrag, der im Gesetz über Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen (BauG) umschrieben ist. Weitere gesetzliche Grundlagen bilden das Gesetz über den öffentlichen Verkehr (ÖVG), das Schulgesetz sowie die Pflegeverordnung. Die Regionalen Planungsverbände erarbeiten die regionalen Grundlagen für die kantonalen Planungen und sorgen dafür, dass die Gemeinden ihre Planungen innerhalb der Region aufeinander abstimmen. ZurzibietRegio unterliegt den entsprechenden Bestimmungen im Gesetz über die Einwohnergemeinden. Der Organisationsaufbau gestaltet sich wie bei Gemeindeverbänden üblich. Oberstes Organ ist die Abgeordnetenversammlung. Präsident ist Felix Binder, Vizepräsident Reto S. Fuchs. Weitere Informationen unter [www.zurzibietregio.ch](http://www.zurzibietregio.ch).*